

Smart bis zum Schluss.

Der sichere Schulweg

Den Weg zur Schule kennst du genau. Das kann auch manchmal dazu verleiten, unachtsam zu sein oder bei Rot über die Ampel zu gehen. Leider passieren gerade hier immer wieder Unfälle. Deshalb: Lass dich nicht ablenken und achte immer auf den Straßenverkehr. Übrigens mögen schwarze Klamotten zwar cool sein, aber im Dunkeln bist du damit fast unsichtbar. Es gibt tolle Jacken mit Funktionsstreifen - eine wirklich (ein-)leuchtende Sache!

Pausenbrot

Schokoriegel, Hamburger, süße Limonade - schmecken, haben aber mächtig Zucker und Kalorien in sich. Zuviel davon macht dick und schlechte Zähne. Besser, gesünder und richtig lecker: Vollkornbrot, Obst, Milch und Joghurt. Und zum Trinken Mineralwasser oder Obstsaft. Clemens Tipp: aus ökologischem Anbau, verpackt in wiederverwendbarer Frischhaltebox und Trinkflasche. Dann bist du rundum fit und produzierst keinen Müll.

Schulranzen

Dein Schulranzen sollte möglichst wenig wiegen, über ein stabiles und gepolstertes Tragegestell mit Rückenwand verfügen und Reflektoren für mehr Sicherheit im Straßenverkehr haben. Wichtig ist auch, dass der Ranzen im Hochformat ist und über beide Schultern getragen wird.

Impressum

Umweltbundesamt
Bismarckplatz 1
14193 Berlin
www.umweltbundesamt.de
Telefon: 030-89 03-24 22
oder 2137

Bund für Umwelt und
Naturschutz
Deutschland (BUND)
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
www.bund.net
Telefon: 030-2 75 86-40

Schreibtische

Auch hier können deine Eltern was für dich und die Umwelt tun. Schreibtisch und Stuhl sollten in der Höhe verstellbar sein, der Stuhl zusätzlich über eine verstellbare Rückenlehne verfügen. Denn langes und falsches Sitzen geht ins Kreuz! Bitte nicht direkt vom Schreibtisch an den Fernseher, denn dann sitzt du wieder und rostet regelrecht ein. Treffe dich lieber mit Freunden, um gemeinsam Sport zu machen. Gut für die Umwelt: Möbel aus heimischen Hölzern, ohne viel Chemie behandelt. Dabei hilft der Blaue Engel zur Orientierung - meint Clemens Clever!



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Karstadt Warenhaus AG
Theodor-Althoff-Straße 2
45133 Essen
www.karstadt.de
Telefon: 02 01/7 27-52 35

Das könnt ihr für die Umwelt tun!

Clever durch alle Klassen



KARSTADT

Clemens Clever, der
piffige Umweltigel
von KARSTADT



Weltdekade für
Nachhaltige Entwicklung
2005-2014
Bildung für
nachhaltige
Entwicklung



Ausgezeichnet als
offizielles Projekt
der Weltdekade
2005 / 2006

Mit Unterstützung von:

Umwelt
Bundes
Amt
Für Mensch und Umwelt



Einfach clever handeln.

In einer intakten Umwelt fühlen sich alle wohl: Menschen, Tiere und Pflanzen. Ihr alle könnt etwas tun, damit wir sparsam mit unseren wichtigen Rohstoffen umgehen, weniger Abfall verursachen und möglichst natürliche Stoffe ohne belastende Chemikalien verwenden.

Auch dein Beitrag dazu ist wichtig. Wie du dich verhältst, welche Produkte du kaufst, ob du bewusst mit unserer Umwelt umgehst. Du kannst Vorbild sein für deine Mitschüler. In der Schule werden viele Materialien verwendet vom Buntstift bis zum Lineal. Clemens Clever, der pfliffige Igel, gibt in dieser Broschüre viele Tipps, welche Produkte gut für Umwelt und Gesundheit sind.



Der Blaue Engel ist 25 Jahre alt und damit das älteste Umweltzeichen der Welt. Dank dieses Zeichens kannst du umweltfreundliche Produkte auf den ersten Blick erkennen.

Produkte, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet sind, haben strenge Prüfungen hinter sich. Erst, wenn sie alle bestanden haben, dürfen sie dieses Zeichen tragen. Zusätzlich wird immer ein Hinweis gegeben, warum dieses Produkt umweltfreundlicher und gesünder als andere ist.

Clemens rät:
Es lohnt sich also, auf den Blauen Engel zu achten. Dir und der Umwelt zuliebe.



ÖKOPAPERplus: 100% Altpapier & trotzdem weißer!



5



ÖKOPAPERplus: 100% Altpapier & trotzdem weißer!



3

Papier

Hier kannst du richtig viel für die Natur tun. Am besten, du verwendest nur Papier, das zu 100 % aus Altpapier hergestellt wurde. Denn dieses Papier belastet die Umwelt am wenigsten. Warum, weiß Clemens Clever: Dieses Papier benötigt bei der Herstellung weniger Rohstoffe, Energie und Wasser. Ein weiterer wichtiger Grund: Für dieses Papier müssen keine Bäume gefällt werden.

Du meinst, Recyclingpapier ist nur grau-gelblich? Das stimmt nicht, weiß der schlaue Igel, denn es gibt auch weißes Altpapier. Naturstoffe machen das Papier weiß. Übrigens: Auch die Rückseite eines Blatts kann zum Malen gut sein.





Die Umwelt freut sich. Der Igel auch.

Füllfederhalter

Ein Füllfederhalter ist ein schönes Schreibgerät und Tintenpatronen so praktisch. Aber leider belasten die Tintenpatronen aus Plastik die Umwelt. Äußerst schade, findet Clemens Clever und empfiehlt daher entweder Füllfederhalter mit Tintenkonverter oder Kolbenfüller und das Nachfüllen der Tinte aus einem Tintenfass.

Tintenkiller

Muss der wirklich sein? Tintenkiller enthalten bedenkliche Stoffe, erzeugen Plastikmüll und sind teuer. Das Cleverste, wenn du etwas falsch geschrieben hast: einfach durchstreichen.



Holz-Blei- und Buntstifte

Unlackierte Holz-Buntstifte sind auf jeden Fall besser als Filz- und Lackstifte, denn sie enthalten keine schädlichen Lösungsmittel und Konservierungsstoffe. Auch Textmarker gibt es als Holz-Buntstifte. Wenn du aus irgendeinem Grund nicht auf Filzstifte verzichten willst, meint Clemens, achte bitte darauf, dass es nachfüllbare Stifte auf Wasserbasis sind.

Spitzer

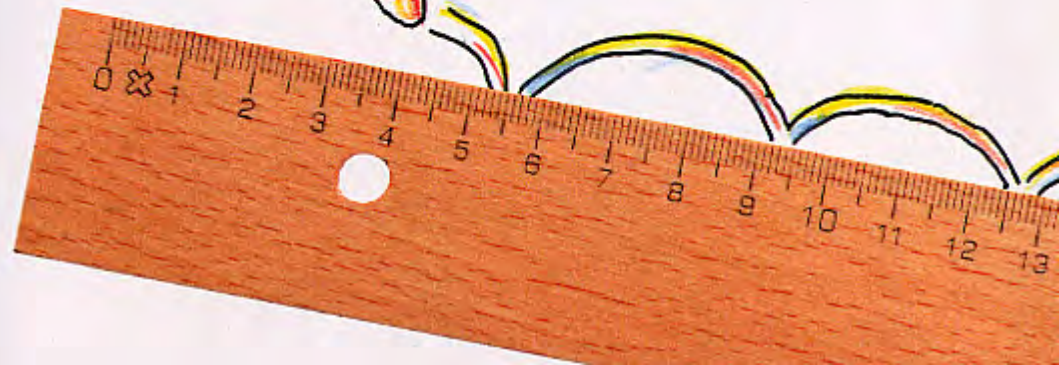
Auch hier ist Lack ab. Aber das ist gut so. Denn Anspitzer aus unlackiertem Holz oder Metall sind besser für die Gesundheit und die Umwelt.

Lineale

Am besten sind Lineale aus unlackierter Buche mit Metallkante. Sehen auch gut aus!

Federmäppchen

Bitte nicht aus Plastik, sondern aus natürlichen Materialien wie Leinen oder Leder, das pflanzlich gegerbt wurde. Diese Mäppchen halten auch viel länger.



Clemens Clever bekennt Farbe.



Wachsmalstifte

Die richtige Zusammensetzung macht's. Wachsmalstifte bestehen aus einer Mischung von natürlichen und künstlichen Wachsen. Sie sind damit viel umweltfreundlicher als Filzstifte. Kleiner Tipp vom schlaun Igel: Achte darauf, dass die Wachsmalstifte mit Papier und nicht mit Plastik umhüllt sind.



Wasserfarbe

Daran erkennst du gute und umweltverträgliche Wasserfarben:

1. Die Malkästen haben auswechselbare Farbnapfe, die man einzeln nachkaufen kann. Das heißt, ist eine Farbe leer, musst du nicht einen komplett neuen Malkasten kaufen - ist auch billiger.
2. Die Farbnapfe entsprechen der Europäischen Sicherheitsnorm DIN EN 71. Diese Bezeichnung findest du auf dem Malkasten.

Pinself

Malpinsel sollten einen unlackierten Stiel und Naturborsten haben. Eine ganz natürliche Sache ist immer am besten für die Umwelt, meint Clemens Clever. Als Igel muss er es ja wissen! Welcher Igel würde sein Nest denn in einem alten Plastikhaufen bauen?

